



**BARMER**

Wichtige Information

## Krebsfrüherkennungs- Programm für die Frau

### Im Zusammenhang mit einer Krebsfrüherkennungsuntersuchung

werden den Patientinnen oftmals private Zusatzleistungen (z. B. Ultraschalluntersuchungen) angeboten.

Diese sogenannten „Individuellen Gesundheitsleistungen“ (kurz: IGeL) können im Einzelfall zwar sinnvoll und wünschenswert sein, aufgrund ihrer fehlenden Notwendigkeit zählen sie aber nicht zum Früherkennungsprogramm. Diese Leistungen müssen von der Patientin selbst bezahlt werden.

Befragen Sie daher Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nach dem persönlichen Nutzen, den Sie von der angebotenen Zusatzleistung haben. Viele weitere Informationen zum Thema „Individuelle Gesundheitsleistungen“ finden Sie auch in unserem Internetportal:

[www.barmer.de/132106](http://www.barmer.de/132106)

### Wir sind für Sie da!

Die **BARMER**

Immer erreichbar bei Versicherungsfragen

**0800 333 10 10\***

Der **BARMER Teledoktor\*\***

Sprechstunde rund um die Uhr

**0800 333 35 00\***

Ihre **Online-Geschäftsstelle**

Einfach von zu Hause aus erledigen

**www.barmer.de**

Ihre **BARMER vor Ort**

finden Sie bei uns im Internet

**www.barmer.de**

In den **Sozialen Medien**

**www.barmer.de/facebook**

**www.barmer.de/youtube**

**www.barmer.de/instagram**

\* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

\*\* Näheres zu unseren Serviceangeboten unter [www.barmer.de](http://www.barmer.de)

60195N 1019

**BARMER**





## Krebs zählt zu den am meisten gefürchteten Krankheiten.

Was viele aber nicht wissen: Rechtzeitig erkannt, ist Krebs in den meisten Fällen heilbar.

Die Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung können deshalb lebenswichtig sein. Sie dienen der frühzeitigen Erkennung von

- Gebärmutterhalskrebs,
- Brustkrebs,
- Hautkrebs,
- Darmkrebs.

**Nutzen Sie die Chance:  
Lassen Sie sich rechtzeitig untersuchen.**

Untersuchung	Alter	Häufigkeit	Inhalt
<b>Genitaluntersuchung</b>	von 20 bis 34 Jahren	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gezielte Erhebung der Krankengeschichte</li> <li>▪ Fragen, z.B. nach Veränderungen, Blutungsstörungen, familiärer Vorbelastung, HPV-Impfstatus</li> <li>▪ Untersuchung des Gebärmuttermundes mit dem Untersuchungsspiegel (Spekulum)</li> <li>▪ Zellabstrich und Auswertung der Gewebeprobe</li> <li>▪ gynäkologische Tastuntersuchung</li> <li>▪ Inspektion der entsprechenden Hautregion</li> <li>▪ Befundmitteilung und Beratung</li> </ul>
<b>Brustuntersuchung</b>	zusätzlich ab 30 Jahren	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inspektion und Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten einschließlich der Anleitung zur Selbstuntersuchung</li> <li>▪ Untersuchung der entsprechenden Hautregion</li> </ul>
<b>Kombinierte Untersuchung (Ko-Testung)</b>	ab 35 Jahren	alle drei Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zellabstrich und Auswertung der Gewebeprobe</li> <li>▪ HPV-Test</li> <li>▪ bei auffälligen Befunden Abklärungsdiagnostik</li> </ul>
<b>Hautuntersuchung</b>	zusätzlich ab 35 Jahren	alle zwei Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gezielte Erhebung der Krankengeschichte</li> <li>▪ visuelle Ganzkörperbetrachtung der gesamten Haut</li> </ul>
<b>Mammographie-Screening</b>	zusätzlich zwischen 50 und 69 Jahren	alle zwei Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ schriftliche Einladung in zertifizierte Screening-Einheiten</li> <li>▪ Röntgenuntersuchung der Brust (Mammographie), Befundungen durch zwei Ärztinnen bzw. Ärzte, ggf. weitergehende Abklärung</li> </ul>
<b>Darm</b>	zusätzlich ab 50 Jahren	einmalig	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eingehende Information über das Gesamtprogramm zur Darmkrebsfrüherkennung</li> </ul>
		jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tastuntersuchung des Enddarms</li> <li>▪ Test auf verborgenes Blut im Stuhl</li> </ul>
	ab 55 Jahren		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erste Darmspiegelung insgesamt zwei im gesamten Früherkennungs-Programm*</li> </ul> <p><b>wahlweise stattdessen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Test auf verborgenes Blut im Stuhl</li> </ul>
		alle zwei Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Test auf verborgenes Blut im Stuhl</li> </ul>

\* Eine zweite Darmspiegelung kann frühestens nach Ablauf von 9 Kalenderjahren nach der ersten durchgeführt werden.